

**Vom Auslande.**

Das Dampfschiff „Galeonia“ traf am Montag Morgen um 9 Uhr zu Boston ein. Unter seinen Passagieren befanden sich der kath. Bischof Purcell von Cincinnati, der berühmte Violinist Ole Bull, und Professor Park.

England. Die Wahl in der Stadt London ist zu Gunsten des Hrn. Pattison, und zwar mit einer Mehrheit von 165 Stimmen ausgefallen. Auf ihn kamen 7,542, und auf Hrn. Baring 6,367 Stimmen.

Deutschland. Auf der Eisenbahn zwischen Wien und Gloggnitz kamen die Karren mit einander in Collision, und 11 Menschen büßten ihr Leben ein.

Der König von Hannover hat eine bedeutende Anzahl des Guelphenordens an Offiziere in der österreichischen Armee aus theilen lassen, was unter der englischen Kavallerie eine große Eifersucht erregt haben soll.

Norwegen. Die Stadt Egersund ist durch ein Feuer beinahe gänzlich in Asche gelegt worden.

Irland. Obgleich nach allen Seiten hin mit Truppen überschwemmt, verhält sich Irland dennoch ganz ruhig, und bei der äußerten Windstille scheint sich die innere Kraft des Volkes zu dem bevorstehenden Kampfe stählen zu wollen.

In Dublin wurde der königl. Gerichtshof am 2. d. zum Verhöre O'Connell's, seines Sohnes und der andern Mitbeschuldigten eröffnet. 33 Pergamentrollen sind mit Anklagen gegen sie beschrieben.

Es sind Gerüchte im Umlaufe, daß Robert Peel die irländischen Klagen einer genaueren Prüfung unterwerfen, und der Parliamentssitzung eine Liste vorlegen sollte, worauf alle Einkünfte der irländischen Kirchen verzeichnet sind, jede Pfarrei besonders angegeben, und auch die Anzahl der protestantischen Prediger etc. enthalten ist.

Dr. Fitzgerald, welcher 44 Jahre lang Präsident des römisch-katholischen Collegiums zu Carlow war, ist am 26. v. M. gestorben. Minerva

Der „Family Herald“ meldet, von einer neuen Erfindung in der Schiffarth, welche J. A. Etzler Esq. gemacht hat. Dieselbe soll die Dampfkraft und andere künstliche und kostspielige Bewegungskräfte ersparen durch Anwendung der „Hebekraft der Wellen“, welche, sagt der Bericht, den Seeleuten zwar wohl bekannt, von ihnen aber bisher so wenig benutzt worden ist, wie die Dampfkraft von Waschweibern. Die Konstruktion des betreffenden Schiffes, beruhend auf einem Schaufel- und Sperr-Rad nebst Sperrstangen, die eine unter dem Kiel mit Ketten befestigte Unterlage auf und ab bewegen, ist so sehr einfach und vergleichungsweise äußerst wohlfeil. Auf der Höhe von Margate wurden unlängst von Hrn. Stollmeyer, Agenten des Erfinders, Versuche angestellt, welche „die unermeßliche vom Wind unabhängige Kraft“ dieses neuen Mechanismus ganz erfolgreich dargethan haben.

Wie wir vernehmen, so hat die deutsch-reformirte Synode, welche vorletzte Woche ihre Sitzung in Winchester, im Staate Virginia, hielt, einmütig beschlossen, daß da der Ehw. Doctor Krummacker, in Elberfeld, es abgelehnt hat die Professur in dem Seminar zu Merceburg anzunehmen, diese Stelle dem Hrn. Professor Schaf anzutragen, und einem Beruf auf ihn ergehen zu lassen. Herr Schaf wurde, wie wir bereits vorige Woche meldeten, den Herren Schneid und Höpfel, sowohl in Sena wie auch in Berlin als ein Mann anempfohlen, der in jeder Hinsicht die erforderlichen Fähigkeiten zur Bekleidung dieser Stelle besitzt. Er soll ein Mann von ungefähr 28 Jahren, und noch ledigen Standes sein.

Wichtiges von Mexico.—Die „New-Orleans Bee“ vom 29sten vorigen Monats sagt:—Wir sprachen vor einigen Tagen von einer Mißbilligung, die zwischen den diplomatischen Agenten Großbritanniens und der mexikanischen Regierung entstanden, hielten die Sache aber nicht für ernstlich, bis gestern ein Brief von Mexico vom 29sten September die beunruhigende Nachricht brachte, daß der Charge d'Affaires allen diplomatischen Verkehr mit der mexikanischen Regierung bis auf weitere Instruktionen von seinem Hofe aufgehoben.

Der „National Intelligencer“ sagt bei dieser Gelegenheit, daß Santa Anna ein Decret ergehen lassen, wodurch allen nicht eingebürgerten Ausländern jeder Klein-

handel in der mexikanischen Republik untersagt wird. Denselben, die an Mexikanerinnen verheiratet sind und mit ihren Familien in der Republik leben, sind ausgenommen. Fremde dürfen Werkstätten in jedem Theil der Republik haben, und können die von ihnen selbst verfertigten Artikel im Einzelnen verkaufen, wenn sie mexikanische Lehrlinge oder Arbeiter anstellen.

**Verheirathet.**

—durch den Ehw. Hrn. A. J. Herman, am 14. Nov., Herr Neuben Hettensheim von Maidencriek mit Miß Susanna Fox, von Bern Taunship.

—Ebenfalls, Herr Joel Stout mit Miß Elisabeth Nickenbach, beide von Maidencriek. —durch den Ehw. Hrn. M. Harpel, am 28. October, Herr Samuel Klein mit Miß Mary Eaman.

—am 14. Nov., Herr Jonathan Eaman mit Miß Catharina Kaufman, alle von D. Bern. —durch den Ehw. Hrn. Wm. Pauli, am 18. Nov., Herr Levi Zink mit Miß Maria Anna Ewain, von Maidencriek.

—am 19. Nov., Herr Wm. Graul von Reading, mit Miß Barbara Kies von Elsfah. —durch den Ehw. Hrn. Jacob Müller, am 19. Novem., Herr Wilhelm Mellon mit Miß Lydia Christian, beide von Elsfah.

—am nämlichen Tage, Herr Eilman Gottschall mit Miß Phöbe Winninger, beide von Amity. —Ebenfalls, Herr Daniel Moyer mit Miß Maria Faust, beide von Eumru.

—durch den Ehw. Hrn. Daniel Kohler, am 19. Nov., Herr David Bobst von Kugtaun, mit Miß Ida Diener von Dooland.

—durch den Ehw. Hrn. Samuel Davison, Herr William Macy mit Miß Sarah Peters, beide von Reading.

**Starb.**

—am 13. Nov., in Robeson Taunship, Catharina Kiefer, Gattin von Wm. Kiefer, im Alter von 63 Jahren, 6 Monaten und 15 T.

—am 19. Nov., in Exeter Taunship, Sara Esterly, Tochter von Joseph Esterly, im Alter von 20 Jahren, 1 Monat und 21 Tagen.

—am 15. Nov., in Exeter Taunship, Neuben Guntart, Sohn von Wm. Guntart, im Alter von 16 Jahren, 9 Monaten u. 20 T.

—am 19. Nov., in dieser Stadt, Gottfried Mung, im 41sten Lebensjahre.

—am 4. Nov. in Robeson Taunship Jacob Epenich, im 65sten Jahre seines Alters.

—am 18. Nov., in Elsfah Taunship, am Fieber, Frau Wengel, Gattin von John Wenzel, im Alter von 59 Jahren.

—am 17ten Oct., in Emmersville, Indiana, James Justice, ein Soldat der Revolution, im Alter von 102 Jahren.

—am 14. Nov. in Hamburg, B. E. an Altersschwäche, Daniel A. Siegfried, im Alter von 75 Jahren, 10 Monaten und 14 Tagen.

40 Duz Schachteln Schuhwische, 50 Groß Superior Mäntelchen, 100 Duz schwarze, blaue und rothe Dinte, 51 Ries Schreib-Papier, 5000 weiße und gelbe Schreibfedern, 100 Karten Stahlfedern, 25 Groß do. do. in Boren, 500 Duten Schreib-Sand, 425 Schachteln Oblaten, 500 schöne lithographirte Vorschriften, Zum Verkauf im Großen und Kleinen bei J. V. Lambert, nächste Thür zur goldenen Kugel, Novbr. 28.

Hollenbach und Deturf, } In der Court von vs. } Common Pleas von J. E. Preis. } Berks County.

Der unterzeichnete Commissionär, angestellt zur Vertheilung des Nachlasses des Hrn. unterzeichneten des Verklagten, durch den Ehw. Hrn. A. und unter Dessenigen die gesetzlich dazu berechtigt sind, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading angemeldet sein am 1sten nächsten December, um 1 Uhr Nachmittags, zu welcher Zeit und Ort alle interessirten Personen gefälligst beizuhöhen mögen. S. Kboads. Reading, November 28. 3m.

**Perfümerie etc.**

Bär und Macassar Del, Dr. Mamons, Rosen Extrakt etc., für Schnupstücher, Balsam von Columbia, Jones Haar-Del, Edlisch und Lavendel-Säse, wohlriechende Seifen, Barbiers-Rahm etc. Kleider-, Haar-, Zahn- und Hafter-Bürsten von allen Sorten. Kämmen von allen Sorten. Reading, November 28. 3m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen David Bechtel, legthin von Amity Taunship, Berks Co.

Der durch die Waifencourt von Berks County ernannte Auditor, zur Vertheilung der Bilanz in Händen von Thomas Jones, einem der Administratoren der Hinterlassenschaft des legthin in Amity Taunship, Berks County, verstorbenen David Bechtel, wird den Pflichten seiner Ernennung abwarten, in seiner Amtsstube in der Stadt Reading, am Mittwoch den 1sten nächsten December, um 2 Uhr Nachmittags. J. P. Jones, Auditor. Reading, Novbr. 28. 3m.

**Tuche! Tuche!!**

Am neuen Stroh in der 5ten Straße. Lust erhalten einige sehr wohlfeile Tuche, ebenfalls feine und wohlfeile Sattinets, übers aus wohlfeil bei William Beecher. Reading, November 21. 3m.

**Der neue Stroh,**

In der 5ten Straße, beim Gefängnis. Lust erhalten einige zusätzlichen Vorrath neuer und wohlfeiler Güter, worauf die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird. William Beecher.

**Schawls! Schawls!**

Lust erhalten eine Verschiedenheit wohlfeiler Schawls, ebenfalls einige schöne seidene und Merino-Halsbinden (Cravatten) am neuen Stroh in der 5ten Straße, bei William Beecher.

**Privat-Verkauf von**

schätzbarem liegenden Eigenthum. Der Unterschriebene bietet folgendes liegende Eigenthum in Privat-Handel zum Verkauf an, bestehend aus einem Stück Kohlen-Land von 150 Acker,

mehr oder weniger, gelegen in Shamokin Taunship, Northumberland County, Pa., begrenzt von der Shamokin-Erick und der Sunbury Eisenbahn.

Die Kapitalisten, welche ihr Geld vortheilhaft anzulegen wünschen, finden hier eine herrliche Gelegenheit, wenn sie obiges Eigenthum kaufen. Die auf demselben befindlichen Kohlen sind von der besten Qualität und in unerschöpflicher Masse vorhanden. Die bequeme Lage desselben, an der Eisenbahn, macht den Verkauf derselben um so leichter und vortheilhafter, und ist in dieser Hinsicht kaum eine weitere Empfehlung notwendig.

Die Bedingungen sind: ein Drittel des Kaufpreises baar, der Rest mag 3 bis 4 Jahr ohne Interessen, in dem Eigenthum stehen bleiben. Besitz und ein gutes Recht kann sofort gegeben werden.

**Ebenfalls 50 Acker Land,**

gelegen in Langschwamm Taunship, Berks County, grenzend an Land von John Berle, Nathan Treiler, Nathan Treiler und Anderes. Auf demselben befindet sich ein steinernes

Wohnhaus, Scheuer, ein neuer Schmitt-Schub für einen neuen Luthammer, 21 Fuß groß mit 14 Fuß Fall, schwedischer Fall, Seiderpresse etc. 13 Acker von diesem Eigenthum sind Holzland, das hiezu ist Bauhand, in gutem Stande der Cultur und unter guten Fenseln. Die Kundschaft für einen Schmitt ist gut.

Für das Nähere wende man sich an den Unterschriebenen, der auf dem letztgenannten Eigenthum wohnt. Besitz und ein gutes Recht wird am 1sten nächsten April gegeben von Marks E. Kert, in Langschwamm Taunship. November 21. 4m.

**Schreib-Papier,**

Blau und schwarze Dinte, Schreibfedern, Oblaten, Schläs, Schulbücher von allen Sorten, Dintefässer und Sandboren, Spiels Karten etc. wohlfeil zum Verkauf bei J. V. Lambert, nächste Thür zum „Goldnen Kugel“ Stroh. Reading, November 21.

**Franklin Miller,**

Ecke der Penn und 3ten Straße, Hat so eben mit dem Schiffe Shenandoah eine Quantität Hartwaaren importirt, solche als Schraubvidete, Pflannen, Schläsler, Bettstücken, zimmerne Boiler (Kochköpfe) etc., und er wird fortfahren seine Güter direkt von England zu importiren, was ihn in Stand setzen wird dieselben wohlfeiler zu verkaufen als irgend ein anderes Haus in Reading, November 14. 16m.

**Aepfel-Bäume,**

Ganz vorzüglich gewachsen, nebst Pfirsichen Birnen, Pflaumen und Kirschbäumen von ausgefuchten Verschiedenheiten, zum Verkauf bei Samuel Nevee, zu Salem, Neu Jersey, Agent in Philadelphia John R. Brick, No. 35 Chesnut Straße. Bestellungen von Reading werden prompt besorgt, wenn sie abgegeben werden an Henry Connard. November 14. 6m.

**Waifencourt Verkauf.**

Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, wird auf öffentliche Versteigerung verkauft werden, am Samstag den 9ten nächsten December, auf dem Plage, Ein gewisses Haus und Lotte Grund, gelegen in Morgantown, Caernarvon Taunship, Berks County, begrenzt südlich von der Hauptstraße des genannten Städtchens, östlich durch Eigentum von David Morgan, nördlich von einer Alley und westlich durch Eigentum von Thomas Crewdy, enthaltend in der Fronte 25 Fuß etc. Leghin das Eigentum des verstorbenen John Roberts.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gehörige Aufwartung gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden von Davis Smith, Administ'r. Auf Verordnung der Court, Wm. Schöner, Schreiber. November 14. 4m.

**Die National-Zeitung**

während der Congress-Sitzung. Dieses am Sitze der Regierung in Washington gedruckte Organ der deutschen Bevölkerung der Vereinigten Staaten wird mit dem Beginne der kommenden Sitzung des 28sten Congresses im größten Imperial-Format erscheinen, und vollständiger und zuverlässiger, als je zuvor ein Deutsches Blatt es zu thun im Stande gewesen ist, von den ohne Zweifel sehr wichtigen Congress-Verhandlungen und sonstigen Vorfällen am Negierungesitze getreue und unparteiische Bericht liefern. Jeder Deutsche, der am Wohle seines neuen Vaterlandes Theil nimmt, wird daher zur Subscription auf dasselbe eingeladen.

Preis, nur ein Thaler in Vorausbezahlung für die ganze Sitzung des Congresses, welche vielleicht neun Monate betragen wird. Jeder Postmeister nimmt Subscriptionen an. P. A. Sage, Herausgeber. Washington, Novemb. 9. 1843.

Aus einer Philadelphiaer Zeitung vom 11ten November 1843. Hier ist etwas der Beachtung werthes, da es von einem Mann kommt der in der City sowohl als im Lande weit bekannt ist, nämlich von Hrn. Gräff.

Ich attestire hiermit, daß ich von den Wirkungen einer starken Erkältung im letzten Winter theilweis taub wurde, von sehr widerlichen Nausen, gleich Schellengeklänge etc., begleitet, welches nach und nach zunahm, bis ich an einem Ohre ganz das Gehör verlor—als ich bewegen wurde Scarpas Acoustic Del zu probiren, und ich bin nun glücklich zu sagen, daß ich nach dem Gebrauche einer Flasche von der obigen Medizin so gut höre fast wie jemals, und alles unangenehme Nausen hat aufgehört. Einige weitere Erklärung über meine Sache, wird mit Beantwortung ertheilt, wenn man anruft in No. 45 1/2 Nord 3te Straße, nahe der Race-St., Philad. Daniel Graeff.

Scrap's Del für Taubheit, ist zum Verkauf J. V. Lambert, Reading, Pa., und bei B. B. Gumpert, No. 20, Nord 2te Straße, Philadelphia. November 14.

**Frische Güter.**

John Allgaier Hat so eben erhalten und ist nun am Erdöffnen eines sehr ausgebeuteten Afortements zeitgemäßer trockner Waaren, die ungewöhnlich wohlfeil sind. Unter diesen befinden sich Tuche Casimier, Sattinets, Velvet Cordes, Kentucky Jeans, Gard teims, Beavertiens, Alpachaluttre's, Ching, Kattune, Cambric und Jacobnet Wollene etc. etc. mit einer Verschiedenheit einheimischer Güter. Reading, Novbr. 7.

**Wohlfeile Sattinets,**

Kentucky Jeans und Hard times, vorzügliche Winter-Artikel für Männer und Knabenkleider, sind nun wohlfeil zum Verkauf am Stroh von John Allgaier. Reading, Novbr. 7.

**Bürgens.**

Schwarz, blau, braun und unsichtbar grün breites Tuch, vorige Woche auf der Auktion gekauft, sind nun sehr wohlfeil zum Verkauf für Baargeld, am neuen und wohlfeilen Stroh von John Allgaier.

**Nachricht**

Wird hiermit gegeben, daß den Unterschriebenen Administrationsbriefe bewilligt worden sind, auf die Hinterlassenschaft von Daniel Ubil, legthin von Caernarvon Taunship, Berks County. Alle Personen, die an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht ohne Verzug abzubezahlen, und die welche Forderungen an dieselbe haben, diese sofort zur Verichtigung einzuhandigen. Peter Ubil, Administ'r. Joseph Ubil, Administ'r. Caernarvon Taunship, Berks Co. November 7. 6m.

**Sperm-Öl und Sperm-Lichter.**

John Allgaier Hat so eben erhalten und nun zum Verkauf einige Bäröl Sperm-Öl und einige Kisten Sperm-Lichter. So eben erhalten und in dieser Druckerei zu verkaufen: Prof. Wagner's Natur-Theologie, oder Die Harmonie der Werke der Natur mit Gottes Weisheit und Güte. In einem Bande, niedlich eingebunden, Preis \$1 3/4. Dieses Werk, dem Zeitungen und Privat-schreibern ein schmeichelhaftes Zeugniß beilegen, verdient den moralischen Wächern einer jeden deutschen oder deutschlesenden Familie von welcher Religions-Meinung und Glauben sie auch sein mag, angereicht zu werden, denn es enthält die ersten, vornehmsten, jeden Christen unumgänglich notwendigen Grundsätze einer reinen Moral, welche kein Mensch als vernünftiges Wesen bestehen kann. Reading, den 7. November.

**Amboffe und Schraubstöcke**

Amboffe von den allerbühmtesten Verfertiger, sortirt von 80 bis 250 Pfund. Cortee-Key, hellglänzende und schwarze Schraubstöcke, sortirt von 20 bis 80 Pfund. Importirt und zu sehr herabgesetzten Preisen zum Verkauf bei Strichter und McNight, am alten weißen Stroh. N. B. Gewarnter Guß-Stahl zu 15 Cent das Pfund. Nummer Guß-Stahl zu 14 Cent das Pfund. Reading, September 19. 3m.

**Kohlen! Kohlen!!**

an Lauer's Brauerei, in der Chesnutstraße, nahe der Ecke der 3ten, Reading. Der Unterschriebene benachrichtigt die Bürger von Reading und der Umgegend, daß er sich mit einem Vorrath der berühmtesten Sorten rothasche Kohlen versehen hat, nämlich: vom Schuetzenden Berg (sharp mountain) grobe, gebrochene, Ofens, Ruß- und Erbsen-Kohlen—ebenfalls, eine Verschiedenheit von weißasche u. s. w., welche er gesonnen ist an den niedrigsten Preisen für Baargeld zu verkaufen. Friedrich Lauer, Bierbrauer. Reading, September 12. 2m.

**Marktpreise.**

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Read.	Phila
Weizen . . . . .	Bsch.	90	92
Roggen . . . . .	"	53	59
Weisferm . . . . .	"	43	50
Hafer . . . . .	"	27	28
Flachsamen . . . . .	"	1 40	1 40
Kleesamen . . . . .	"	4 50	4 75
Timothysamen . . . . .	"	4 00	4 00
Kartoffeln das . . . . .	"	37	40
Salz . . . . .	"	43	40
Gerste . . . . .	"	50	50
Roggenbranntwein . . . . .	Gall.	25	24
Apfelbranntwein . . . . .	"	25	30
Weinol . . . . .	"	90	90
Weizen Klauer . . . . .	Fag	4 75	4 37
Roggen do. . . . .	"	2 75	3 12
Schinken . . . . .	Pfd.	8	8
Rindfleisch . . . . .	"	5	5
Schweinefleisch . . . . .	"	5	5
Unschlitt . . . . .	"	7	7
Käsebutter . . . . .	"	10	10
Hickory Holz . . . . .	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do. . . . .	"	3 00	4 00
Steinkohlen . . . . .	Tonne	3 00	4 00
Gips . . . . .	"	4 50	4 50

**An Huf-Schmiede.**

Griffin's Pferde-Huf-Nägel. Rechte (G) Pferde-Huf-Nägel, 8 u. 10 Penny. Ebenfalls—Junata Huf-Nägel Stangen von einer vorzüglichen Qualität. Wohlfeil zum Verkauf bei Strichter und McNight, am alten weißen Stroh, Reading, Pa. Reading, September 19. 3m.

**Wichtig für Alle welche**

leiden an Husten, Erkältungen, Lungenübeln, Auszehrung, Asthma und alle Krankheiten der Lunge, Luftröhre u. Unverdaulichkeit. Des Ehw. J. Covert's Lebens-Balsam:

Ein schätzbares Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, hoch empfohlen von Aerzten die mit der Manier des Preparats bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolg gebrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:

An Alle denen es angehen mag: dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit, leberschaden geplagt war, begleitet von anhaltender Verstopfung, Schmerzen in der Seite und dem Rücken; zu Zeiten waren meine Hüfte und Beine kalt und ich litt an Schläfrigkeit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erhaschen konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich bemocht Dr. Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellung der Verdauungsorgane, sanfterer Schlaf und allgemeine Besserung; und nachdem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befunde ich mich gefundener wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche gänzlich geheilt wurde. Ihr etc.

Sewel Benson, 35 Horatio Str. N. Y.

Dr. Covert—lieber Herr: Aus Verehrung gegen Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winter von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödtlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolg, ich probirte verschiedene Medicinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufgehört haben und ich fühle wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die Linderung auf mich wie ich war, so gleich wieder erlangen würden beim Gebrauche Ihres Lebens Balsams. Ihr Aufrechter John Wildy, jr. 217 Greenwic oder 24 Desbrosses Str. N. Y.

Ehw. J. Covert—lieber Herr—Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich zu sagen, daß ich geheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige diese Linderung dem Einflusse Ihrer Medizin zuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig alle denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt sind.

Ihr Aufrechter J. Sopkins. Auburn, März 9. 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umfonst zu haben. Preis nur ein Thaler die Dottle. Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei J. V. Lambert.

Alleiniger Agent für Berks Cty. N. B. Agenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der County. Man wende sich persönlich oder in portofreien Briefen an J. B. Lambert. Reading, October 31.

Ein frischer Vorrath von Garn. John Allgaier Hat so eben erhalten einen frischen Vorrath von flächigen und baumwollenen Carpets-Zettel, farbigen und weißen, gebleichtes und ungebleichtes Deckengarn, filling und twist. Welche er um niedrige Preise zum Verkauf anbietet.